Evangelische Gnadenkirche in Wanheimerort

Schlagwörter: Kirchengebäude, Evangelische Kirche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Duisburg
Kreis(e): Duisburg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ansicht der Evangelischen Gnadenkirche in Duisburg-Wanheimerort (1909)



Die evangelische Gemeinde gehörte bis 1889 zu Hochfeld, Gottesdienste wurden in der 1875 erbauten Pauluskirche abgehalten. In diesem Jahr wurde eine bescheidene Bleibe im Vereinssaal an der Schmiedestrasse eingerichtet, ab 1907 bekam Wanheimerort den ersten Pfarrer, Dietrich Spering, der dieses Amt über 40 Jahre innehatte. Am 24. November 1909 wurde die Gnadenkirche eingeweiht.
Am 22. Mai 1944 brannte die Gnadenkirche nach einem Bombenangriff nieder. Der Turm fiel in das Kirchenschiff. Erhalten geblieben sind übrigens damals beim Brand der Kirche die Dinge, die im feuerfesten Safe eingeschlossen waren. Dazu zählen eine Taufschale und die erste Bibel der Gemeinde.

Am 10. April 1949 wurde eine Notkirche eingerichtet und mit der Reparatur der Kirche begonnen. Der Wiederaufbau dauerte bis zum Jahre 1957 und am 3. November 1957 wurde die Wiedereröffnung gefeiert. Die Bibel zur Wiedereröffnung hat der damalige Bundespräsident Theodor Heuss gestiftet und mit einer handschriftlichen Widmung versehen. Nach dem Wiederaufbau hat sich einiges an der Gnadenkirche geändert. Die vielen spitzen Türme der ehemaligen Kirche sind gewichen, und seit dem Umbau im Jahr 2004 zeigt sich das Gotteshaus modern und komfortabel. Pfarrer Jürgen Muthmann ist vor allem stolz auf die Fußbodenheizung, die der Gnadenkirche auch während der Gottesdienste eine angenehme Wärme verleiht. Nachdem Umbau finden dort verschiedene Veranstaltungen wie Kabarettabende, Konzerte, Modenschauen und vieles mehr statt.

(Joachim Schneider, 2018)

Literatur

Schneider, Joachim (2011): Duisburg-Wanheimerort. Erfurt.

Evangelische Gnadenkirche in Wanheimerort

Schlagwörter: Kirchengebäude, Evangelische Kirche
Straße / Hausnummer: Paul-Gerhardt-Straße 1
Ort: 47055 Duisburg - Wanheimerort
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1909
Koordinate WGS84: 51° 23 57,2 N: 6° 45 24,99 O / 51,39922°N: 6,75694°O
Koordinate UTM: 32.343.968,87 m: 5.696.608,80 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.552.721,18 m: 5.696.332,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Evangelische Gnadenkirche in Wanheimerort“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-277944 (Abgerufen: 16. November 2026)

Copyright © **LVR**